

An den Heiligen Geist

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wie Angst wird mir/ O grosser Freuden-
Geist/
- 2 Ich kan mich in mir selbst nicht mehr vor
Kummer finden/
- 3 Mir wil die bange Seel in tiefsten Weh
verschwinden/
- 4 Doch weiß ich nicht was mich so hefftig
reisst.
- 5 Ach! Ach! die Sünd/ die Sünd ists die mich
beist/
- 6 O Heiliger Gott komm an/ und laß durch
dein Entzünden
- 7 Mich innre Wärm und Krafft/ und neue
Freud empfinden.
- 8 Und schencke mir was Jesus hoffen heist.
- 9 Ich irr in Unverstand/ ich kan mich nicht
entschliessen/
- 10 Komm und beherrsich/ O Herr! mein Wissen
und Gewissen/
- 11 Mir graut ob rauher Noth/ gib du mir Muth
ins Hertz/
- 12 Laß mich der Erden Lust nur Traurens
würdig schätzen/
- 13 Verfolgung/ Schmach/ und Creutz sey einig
mein Ergetzen/
- 14 Den du mein Trost erquickst/ dem ist die
Qual ein Schertz.

Das Gedicht „[An den Heiligen Geist](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„An den Heiligen Geist“
Verse	14	Wörter	129
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
